

Christiane Günther

Pflege im Rhythmus der Natur

Die Pflege der Seele über die Haut

.... sie schniefte und schnupfte und war gänzlich rot im Gesicht als sie zu mir kam, und nicht wenig genervt, als sie sagte, dass sie endlich etwas gegen ihre trockene und juckende Haut haben wolle. Viele Produkte hatte sie bereits ausprobiert und nach einiger Zeit festgestellt, dass es doch immer wieder Probleme gab. Vom Supermarkt über das Kosmetikinstitut bis hin zur Apotheke, von der Kunststoffdose bis zum hochglänzenden Design, die gesamte Palette hatte ihr Bad inzwischen geziert. Jedoch, WENN sie endlich mal eine Creme gefunden hatte, die sie vertrug, so berichtete sie, würde sich trotzdem irgendwann ein Spannungsgefühl, eine Rötung oder gar Juckreiz bemerkbar machen.

Es war Frühling und für mich kein seltener Besuch dieser Art. Seit vielen Jahren beobachte ich dieses Phänomen, auch bei selbst angerührter Kosmetik. Ein Grund mehr, sich einmal darüber Gedanken zu machen, ob die klassischen Möglichkeiten der Kosmetikindustrie eigentlich ausreichen, um unseren individuellen Bedürfnissen zu genügen.

Wie kommt es, dass meist im März, mal früher, mal etwas später, die Menschen nicht mehr mit ihren "normalen" Pflegeprodukten auskommen und Hautprobleme entstehen?

Das gleiche Phänomen ist noch einmal im September zu beobachten. Die Haut spannt, reagiert mit Rötungen oder sogar juckenden Stellen. Die einfachste Antwort wäre doch: Es ist eine andere Jahreszeit!

Es gibt zwar die klassische Aufteilung der Hauttypen: normale, trockene, fettige, sensible und Mischhaut. Des Weiteren gibt es Tag- und Nachtpflege, Präparate für Augen, Hals etc., und auch Kinder und Herrenpflegeserien lassen die Suche nach der "richtigen" Pflege nicht leichter werden

Aber:

Würden Sie Tag für Tag, das ganze Jahr hindurch, Kartoffelsuppe essen oder sich mit einem dünnen T-Shirt kleiden oder Mozarts Zauberflöte hören?

So wie Ihr täglich wechselnder persönlicher Anspruch besteht, könnte auch Ihre Haut einen solchen Anspruch haben, oder?

Was hat der Naturrhythmus mit unserer Haut zu tun?

Über Jahre beobachte ich die Pflegebedürfnisse der Haut

Dann brachte mir ein sehr interessanter kleiner Test Licht ins Dunkel und öffnete mir eine neue Welt des Verstehens:

Testpersonen waren acht Frauen, immer Mutter und Tochter. Sie kamen vier Mal im Jahr zu mir, und zwar im Januar, April, September und November. Mein Ziel war es, herauszufinden, welchen Anspruch die Haut hat:

- zu unterschiedlichen Jahreszeiten
- bei ein und derselben Person
- bei erbgleicher, aber generationsunterschiedlicher Haut.

Interessant war hierbei, wie sich die Aufnahmefähigkeit der Haut meiner Probanden darstellte. Meine Flaschen, in denen sich verschiedene Pflanzenöle befanden, waren nur mit Nummern versehen. Jede Probandin musste am Unterarm an einer von ihr gekennzeichneten Stelle einen Tropfen eines Öls verreiben, die Dauer bis zum Einziehen des Öls festhalten und ihre persönlichen Eindrücke beschreiben. Dies wiederholten wir vier Mal im Jahr mit den gleichen Produkten an den gleichen Stellen.

Das Ergebnis war verblüffend:

Denkt man doch "normalerweise", dass ältere Haut generell mehr Fett und Feuchtigkeit brauchen müsste als jüngere, so bewies dieser Test, dass weder das eine noch das andere generell stimmte!

Man konnte hier sehr gut feststellen, dass es KEINE Konstante bei einem bestimmten Produkt oder einer Gruppe gab!

Das Ergebnis meiner kleinen "Studie" bewies mir, dass keiner den biologischen Rhythmus der Natur verleugnen kann. Jeder von uns durchläuft ihn Jahr für Jahr mit allem, was zu ihm gehört, Körper, Geist und Seele. Und gehört die Haut nicht zum Körper, und ist die Haut nicht "Spiegelbild der Seele"?

Streng genommen müsste man die Pflege der Haut also nicht nur jeden Monat dem Rhythmus der Jahreszeiten anpassen, sondern auch noch den vererbten Genen, dem

Christiane Günther



ist Dipl.- Kosmetikerin mit sozialpädagogischer (Schwerpunkt Heilpädagogik und Erwachsenenbildung) und hauswirtschaftlicher Vorbildung. Weitere Ausbildung in harmonisierenden rhythmischen und (Aura-) Energie-Massage an bekannten Institutionen, zweijähriger Aufenthalt im Irak und Kontakt zu verschiedenen Heiltraditionen. Studium und Lehre an der ISAO-Schule (Aromatologie und Osmologie) sowie Entwicklung einer eigenen Therapie begleitenden Methode über Duft-Botschaften von Pflanzen, die zu einer Harmonisierungs-Behandlung beitragen. Eröffnung eines Aroma-Zentrums und der Schule ASOMI* in Alsfeld in der die Ausbildung zum Ganzheitlichen Osmopraktiker angeboten wird

persönlichen Bio-Rhythmus, dem momentanen Gesundheitszustand, Hormonhaushalt und der psychischen Belastung, der man ausgesetzt ist.

Der osmopraktische Jahreskreis für die "Pflege der See/e über die Haut"

In der von mir für die Praxis entwickelten Methode der Duftbegleitung habe ich die bekanntesten Pflanzenöle für die Therapie begleitende "Pflege der Seele über die Haut" im Rhythmus der Natur in einem Jahreskreis zusammengefasst.

Das Leben spielt sich im Jahreszyklus ab und ist davon abhängig. Deshalb wird bei dieser Methode - angelehnt an die Traditionelle Chinesische Medizin - jeder Jahreszeit ein Element zugeordnet: Frühling - Feuer, Sommer - Luft, Herbst- Wasser, Winter - Erde.

Das im Frühling gerötete Hautbild unserer Patientin zu Anfang des Artikels ordnet

Exkurs: Öl ist nicht gleich Öl

Fette Öle, Pflanzenöle, genießen keinen besonders guten Ruf, da sie oft mit Mineralölen oder Paraffinen verwechselt werden.

Mineralöle oder Paraffine

Diese sind gereinigte Erdöle, die von manchen Pflege-Produkt-Herstellern immer noch sehr gerne eingesetzt werden. Sie bieten doch einen sehr großen Vorteil:

Sie sind so gut wie unendlich haltbar, die Verteilbarkeit auf der Haut ist immer gleich bleibend, sie lässt sich mit allen Rohstoffen gleichermaßen gut mischen, das Ergebnis ist immer gleich bleibend und ohne böse Überraschungen, also ohne Risiko für den Hersteller

Den Unterschied für den Verbraucher spürt man allerdings teilweise erst nach Jahren

Durch die größere Molekularstruktur dieses „Öls“ kann dies nicht von der Haut aufgenommen werden, es liegt sozusagen obenauf, was dem Pflanzenöl den schlechten Ruf erbracht hat

Immer wieder höre ich zuerst die entrüsteten Argumente bei Empfehlung von Pflanzenölen: „Da glänze ich wie eine Speckschwarte.“ Nun, dies ist bei natürlichen Ölen selten der Fall. Mineralöle haben noch weitere Nachteile, die wir von der Lippenpflege, dem „Labello-Effekt“, kennen. Sie verspüren ein Gefühl von Feuchtigkeit beim Auftragen, die aber täuscht, denn dieser Film dichtet die Haut ab und lässt keine Aktivität mehr zu. Mikroorganismen können sich in Ruhe ausbreiten, und die empfindsamen Schleimhäute werden durch das Verkleben der Poren an einem natürlichen Austausch mit der Umwelt gehindert. Es entsteht ein unnatürlicher Schutzmantel, ähnlich einer zweiten, aber künstlichen Haut, die aber keinen Austritt mehr nach Außen zulässt. Dadurch wird die „innere“ Wärme praktisch erhöht. Ein normaler Temperaturengleich, wie es die normale Aufgabe der Haut ist, kann dadurch nicht mehr stattfinden. Ebenso leidet darunter die natürliche Feuchtigkeitsregulation. Das Immunsystem wird in Mitleidenschaft gezogen. Krankheiten können entstehen...

Ein Teufelskreis, der sich durch suchtähnliches Benutzen von Pflegestiften beweist, um bei dem o. 9. Beispiel zu bleiben. Denn das trockene Gefühl auf den Lippen kehrt immer wieder, ja es wird sogar immer schlimmer; denn normalerweise ist eine gesunde Haut in der Lage, sich selbst mit dem nötigen Fett zu versorgen

Wird allerdings so massiv in diese "Selbstversorgung" eingegriffen, dass die Funktionen deaktiviert werden, treten Störungen auf

Manch ein Arzt kennt dieses Problem und verbietet aus diesem Grund Kosmetika, da vielfach Creme - Rezepturen nicht transparent genug sind, um Pflegeschäden auszuschließen

Ein Duft oder Ätherisches Öl:

100%ig naturreine Pflanzenöle enthalten andererseits bereits vieles, was sonst, bei mineralöhlhaltigen Produkten künstlich hinzugefügt werden müsste, wie z.B. Feuchtigkeit, Vitamine usw. Je nachdem aus welcher Pflanze das Öl gepresst wird, in welchen Bodenverhältnissen sie wächst, in welcher Höhe und zu welcher Jahreszeit sie reift, kann man bei ihr von einer ganz persönlichen Charaktere sprechen. Ihre Inhaltsstoffe verraten uns schon viel über sie, genauso wie Duft, Farbe und äußeres Erscheinungsbild. Hinzu kommen die alljährlichen Veränderungen, die eine Pflanze, be dingt durch mehr oder weniger Regen- bzw. Sonnentage durchstehen musste, denn auch hier muss sich die Natur oft gegen diese „Unpässlichkeiten“ selbst helfen

Ätherische Öle sind für mich die kleinen feinstofflichen Seelen einer Pflanze in konzentrierter Form. Unbedingte Voraussetzung ist hier ganz besonders, dass sie unverändert angewandt werden

100% naturreine Ätherische Öle - diese Formulierung alleine reicht für meine spezielle Schwingungsarbeit zur Energieverstärkung oft nicht aus. Diese Methode beinhaltet eine eigene Philosophie und erfor-

dert eine zusätzliche Regelung, um ein "Leben" der Öle zu garantieren. Da mir dies keine Zertifizierung, weder aus dem kontrolliert biologischen Anbau (kbA) noch von anderer Stelle, garantieren kann und auszudrücken vermag, worum es mir bei dieser Reinheit der

Öle geht, habe ich sie nach meinem markenrechtlich geschützten Namen Osmopraktiker -Qualität genannt. Hier wird kein Öl mit Metall in Berührung gebracht, kein Öl maschinell abgefüllt und keine Barcodeablesungen vorgenommen

sich demnach im Element Feuer (Frühling) ein (siehe Abb. 1).

Wir haben es im Frühling mit einer besonders starken Energie zu tun. Explosionsartig öffnet sich die Natur. Diese Kraft braucht sie, um ihr zukünftiges Leben zu sichern. Diese "Frühlings Energien" können aber auch zu Wutausbrüchen, Aggressionen, cholерischen Anfällen oder Bluthochdruck ausarten.

Die Haut verschafft uns viele "Lese Möglichkeiten", und natürlich bieten sich bei der hier beschriebenen geröteten Haut

mehrere Deutungen an. Der Mensch ist vielschichtig - ebenso die Seele und genauso die Seele der Ätherischen Öle.

Trotz allem ist diese Zuordnung ein Diagnose- und Therapieansatz und stellt eine Orientierungshilfe für diejenigen, die entweder eine Soforthilfe benötigen oder Öle für einen Duft Reaktionstest suchen (dazu unten mehr).

Ein Beispiel:

Was tun Sie, wenn etwas brennt? Natürlich mit Wasser löschen. So könnte eine erste

Nahrung für das neue Jahrtausend

<p style="text-align: center; font-weight: bold;">Wildgewachsene Energie</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">Mineralstoffe & Vitamine</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">Erhöhte Schwingungsfrequenz</p>	<p style="text-align: center; font-weight: bold;">Vitalstoffe & Betakarotin</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">Alle Aminosäuren in ideal ausgewogener Zusammensetzung</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">Lichtenergie</p>
---	---





BLUEGREEN

Die Blaugrünen Uralgen vom Klamath-Lake

Ökologische Aqua-Kultur nach US-Richtlinien zertifiziert.
Aus kontrolliert biologischer Ernte / Wildwuchs.

<p style="text-align: center; font-weight: bold;">Bluegreen GmbH</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">Richer Straße 48</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">D-64823 Groß-Umstadt</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">Fax (0 60 78) 93 07 44</p>	<p style="text-align: center; font-weight: bold;">Kostenlose Info-Hotline:</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">0800-BLUEGREEN</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">(0800 2 58 34 73 36)</p>
---	--

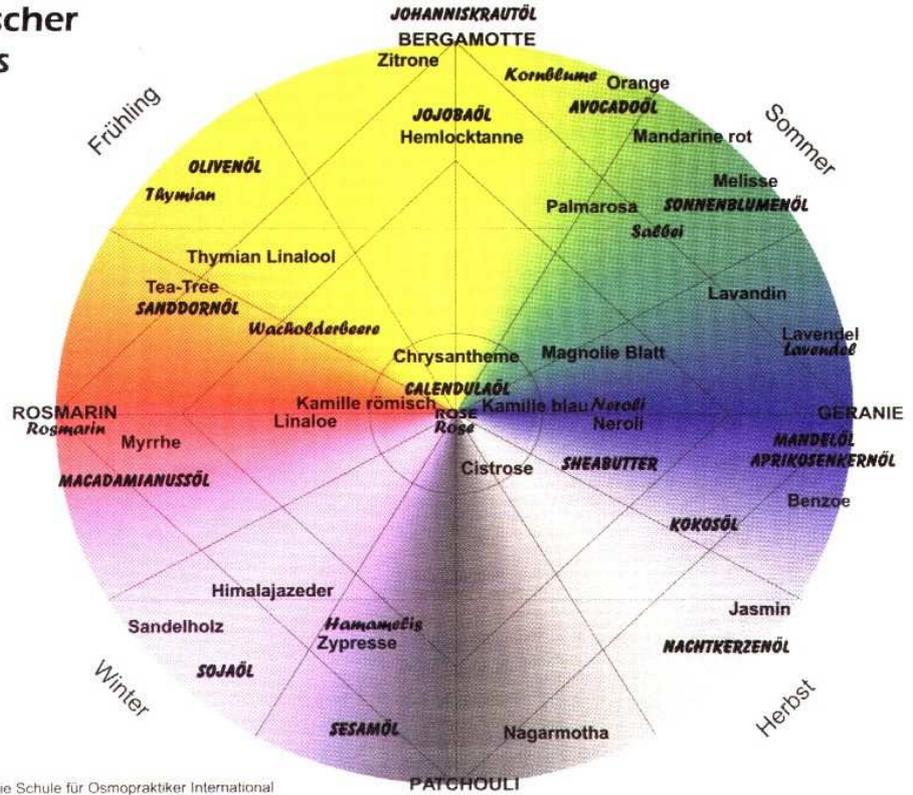
info@bluegreen.de www.bluegreen.de

Osmopraktischer Duftkreis

Ätherische Öle

PFLANZENÖLE

Hydrolate



© by ASOMI - Aromatologie Schule für Osmopraktiker International
ASOMI, Osmopraktiker und Osmogramm sind eingetragene
Markenschutzzeichen von Christiane Günther, Aroma-Zentrum-Aisfeld

Osmopraktischer Duftkreis

Yang

Jugendliche Haut
Normale Haut

Luft

Lichtallergie

Trockene Haut

Yin

Mögliche
Erscheinungsbilder
der Haut

Feuer

Allergien
Erythem
Akne
Couperose
Nessel-
fieber
Neurodermitis
Herpes
Seborrhoe
Schuppen

Vitiligo

Fibrom

Milien
Haar-
ausfall
Cellulite

Wasser

Narben
Naevi
Verhornung
Warzen

Erde

Pilze
Atrophische Haut

© by ASOMI - Aromatologie Schule für Osmopraktiker International
ASOMI, Osmopraktiker und Osmogramm sind eingetragene
Markenschutzzeichen von Christiane Günther, Aroma-Zentrum-Aisfeld

Abbildung 1.

Sofortmaßnahme aussehen, bevor man sich um eine intensivere ganzheitliche Behandlung kümmert.

Schauen wir nach dem Wasser-Element (Herbst), konnten wir als erste Sofortmaßnahme den Hautbrand" z. B. mit den Ätherischen Ölen Geranie oder Lavendel „löschen" - auf einer Basis von Shea butter.

Aber Vorsicht, ich schreibe hier von „Energien" und von „Seelen", und diese erheben andere Regeln als alles Konventionelle:

Die Duftbegleitung bedarf einer anderen Auswahl, einer anderen Logik und Dosierung und steht konträr zu den bisher erschienen Rezepturen zur Hautpflege in jeglicher Literatur!!!

Hauttest und Duft-Riech test

Eine Hauttypberatung, wie man sie von kosmetischen Behandlungen kennt, wird bei dieser Methode durch einen kleinen Duft-Riechtest ersetzt. Über den Duft können an die Haut (Seele) u. a. folgende Fragen gestellt und beantwortet werden:

- die der Aktivität und Kommunikationsfähigkeit (Elastizität)
- die psychisch – physischen Belastung und Belastbarkeit (Rötungen, Juckreiz, Falten u. a.) und
- ihr Abgrenzungsvermögen (Immunsystem).

Nach einem Duft-Reaktions-Test bei einer Person kann man die Schwingungen und Schwingungsstörungen im menschlichen Körper feststellen. Jedem Duft sind bestimmte Themen zugeordnet, die Interpretationen zulassen. Über die festgehaltene Reaktion auf einen Duft spiegeln sich die Seele des Patienten und dessen Energien wider. Der „Spiegel der Persönlichkeit" öffnet sich wie ein Buch.

Die Auswertung eines solchen Testes habe ich Osmogramm genannt. Hautprobleme, aber auch vorangegangenes Unwohlsein, Disharmonien, Energie-Defizite bis hin zu schweren Störungen (Erkrankungen) können dadurch von einem speziell ausgebildeten Ganz

heitlichen Osmopraktiker abgelesen werden. Je nachdem, wie intensiv eine Duftbefragung durchgeführt und ausgewertet wird, umso genauer kann man die fehlenden Energien oder Überschüsse sowie Thematiken herausarbeiten und gegebenenfalls stärken bzw. harmonisieren. Hierzu werden dann ätherische Öle in einer Schwingungs-Dosierung (ähnlich wie eine homöopathische Dosierung, da sich die Wirkung mit kleineren Mengen verstärkt) in die nachfolgenden Pflegeprodukte eingebaut. Allgemein gilt auch hier, autoregulativ zu arbeiten.

Es kann durchaus vorkommen, dass bei einer nach Außen gleich aussehenden Hautirritation bei verschiedenen Menschen unterschiedliche Mischungen benötigt werden.

Gefährlich für den Patienten werden Experimente mit Ätherischen Ölen ohne bestimmte Vorkenntnisse, die nur in der Ausbildung vermittelt werden. Dies sollte unbedingt beachtet werden.

Ein Praxisbeispiel

Eine junge Frau mit schuppen-der, trockener Haut wurde nach einem Duft-Reaktionstest anfänglich mit Patchouli begleitet. Sie befand sich in einer Identitätskrise und musste sich neu orientieren. Ihre Lebenslust war auf einem Nullpunkt. Zu viele Neuerungen in ihrem Leben wie Scheidung, Umzug und neue Arbeitsstelle hatten ihr alle lebensnotwendigen Energien geraubt. Schon nach ca. drei Tagen kam sie wieder und schaute sehr fröhlich, die Schuppen waren nicht mehr da. Eine leichte Rötung zeigte noch an, wo es mal gewesen war. Sie kam zum Nachtessen, und die Auswertung ergab nun einen Wunsch nach Kommunikation, Lebenslust und Aktivität. Als Duftbegleitung war hier nun eine Mischung mit Zitrone angesagt. Die junge Frau hatte schon nach ein paar Tagen keine Rötungen mehr.

Nicht bei allen Schuppenproblemen läuft die Duftbegleitung auf diese Weise. Fast immer ist der Grund für die Hauterkrankung ein anderes Thema, und damit wird auch immer ein

anderer Duft verwendet. Dieses Beispiel zeigt aber, wie durch winzige Dosierungen von Ätherischen Ölen, durch Schwingungen, die Selbstheilungskräfte des Körpers ange-regt werden und zur Linderung bzw. auch Genesung führen können.

Die Erfolge dieser Art der neuen Pflege sind enorm. Behandelt man doch über die Haut auch die Seele und harmonisiert dadurch beides.

Zusammenfassung

Generell benötigt gesunde Haut zur Erhaltung ihrer Funktion, Leistungskraft und Elastizität keinen großen Aufwand. Sofern keine psychischen Blockaden dies verhindern, kann der Patient mit insgesamt zwölf verschiedenen, individuell zubereiteten Öl-Mischungen seine Haut ganzheitlich, individuell, zeitsparend und preiswert rundherum optimal mit allem versorgen, was sie braucht.

Die Mischungen, die im Einklang mit dem Rhythmus der Natur stehen, helfen der Haut, sich selbst zu helfen.

Interessant ist auch, dass sie tatsächlich drei Monate später von keinem mehr angenommen werden. Die Natur lässt sich eben nicht belügen...

Dieses Harmonie-Verständnis kann man in einer dreijährigen Ausbildung erlernen, und wenn man es kennt, mag man es nicht mehr hergeben. Seit nunmehr acht Jahren erfreuen sich immer mehr Anhänger dieser neuen, von mir entwickelten Therapiebegleitung und Pflege-Idee.

Anschrift der Autorin:

Christiane Günther
Schwabenröder Str. 61

36304 Alsfeld

Tel. 06631 /6225 oder
73401

Fax 06631 /71806

www.aroma-zentrum.de

Vita Biosa*

Götterspeise für die ganze Erde!

Ein fermentiertes Kräutergetränk mit effektiven Mikroorganismen zur Darmflora-Harmonisierung. Unterstützt die Selbstheilungskräfte.

Zusätzliche Vitalprodukte aus der Biosa-Familie:

- Biosa-Deep-Skin-Lotion für die Haut
- Biosa-Helios-Meeressalgenkalk
- Biosa-Norsk-Tangmehl
- TerraBiosa für Boden und Pflanze
- AnimalBiosa für Tier und Stall

*Zugelassen als Lebensmittel nach EU Aut. Nummer 4437

Wir suchen Vertriebspartner

Info und Preislisten anfordern bei:



biosanica

biosanica Naturprodukte GmbH

Telefon 09342 - 85 78 71

Telefax 09342 - 85 78 72

info@biosanica.de www.biosanica.de